

Testament von Hans Prandtstetter des Älteren (1521)

Stadtarchiv Steyr, Signatur AT 40201-AR-1-VIII-6-81 (Alte Signatur: Kasten XI, Nr. 81)

In dem namen des herren Amen. Ich Hanns Prantstetter Burger zu Steir, Bekhenn für mich, und all mein Erben mit dem Brief, allen den Er, zesehen zelesen, vnd zehören fürkhumbt, Das Ich Fleÿssig war genomen hab /
das ainem yeden menschen, Ainmal zesterben aufgesetzt, dem tod nichts gewissers, vnnd augenplickhlich, Das auch, beÿ anndern Tugentlichen gueten werckhen, Fürsichtigkhait Lests willenns, Hoch zeachten, vnnd Haÿlsam ist, Dardurch die menschen, in Irem Leben, fürkhome /
mögen, Das nach Irem tod vnnd abganng, Ires zeÿtlichen Verlassen hab vnd guets halben, mit Irrung, noch zwittracht Enntstee. Hierumb, mit Wolbedachtem muet, gueter vernunft meiner Sÿnne, Leÿbs vnnd gemuets, zu zeÿten vnnd tagen, Als Ich das, aller schicklichait halben / Woll gethun, zu /
khirchen vnnd Strassen, Wanndlen vnnd gen mocht, Aufs vorangetzaigten, Beweglichen Vrsachen, der Stund des todes, Vmb das Ich, an Ordnung vnd schickhung, Lessts willenns, von diser welt nit abschaide, Sonnder, mit meiner zeÿtlichen hab vnd guets, Mein /
Lesster will, Ordnung vnnd geschafft, nach meinem willen Vollpracht, Auch all Irrung, so nach meinem tod, deshalben Enntsteen mocht, fürkhemer werde, Hab Ich vmb all vnnd yeglich, mein zeÿtlich hab vnnd guet, so mir got der herr, hie auf Erden Verlihen hat, Vnnd /
Seuil Ich der, Nach meinem tod, vnnd abganng, hÿnnnder mir verlassen wurde, Ditz mein Testament, Lessten willen, Ordnung vnnd geschafft, furgenomen gethan vnd gemacht, Vnnd thun das yetzt Wissentlich, Vnnd in der pessten form, mass, Mainung vnd Rechten, Wie /
dann das, Yetzt vnnd hinfuron, nach satzung, aller gemainer, Beschriben Rechten, Löblichem herkhomen, vnnd gueten gewonhaiten, an aller stat, Leutn Richtern vnnd gerichteten, Vnnd Insonnderhait der Statt Steÿr, vnnd Lanndes Osterreich, Aller maist vnnd pesst, Chraft vnnd /
macht hat, vnnd haben sol, khan vnnd mag, Fur allermenighklichs Einred vnnd Widersprechen, in allwege, Vngeuerde, Vnnd ist dem furnemlich also, Wanne Beschiecht, das Ich nicht mer in leben bin, Das Ich Gottlicher Barmhertzighkait, Diemuetigkhlich /
Bevilch, Das sich alsdann, Mein liebe hausfraw Anna, Sigmunden paumgartners Waldmaister in Steÿr Eeliche Tochter, Mein Lieber Sun, Hanns prantstetter, Vnnd mein Aidn Laurenntz guetprat, Burger zu Steir, Die Ich mir, dises meines Lessten /
willenns, Ordnung vnnd geschaffts, fleÿssig aufrichter, vnnd vollfuerer zesein, furgenomen, / vnnd geordennt hab, Oder, ob Ir aines, Vor mir, mit tod abgienng, Der, oder die, so Ich darzue vermugen wurde, All vnd yeglich, mein anligennd vnd varennd, hab stuckh- /
vnnd guetere, Wie waran, oder wo die gelegen ist, Es seÿ an heusern, Höfen, muln schleÿffen pauerschafften, Weingerten, Gerten, Ackhern Wÿsen vnnd Grundten, zÿnnsen, Rennten, nutzen gullten, Auch an Beraitschafften, Claydern, Chlainhaitern, Silbergeschirr /
vnnd Silbersthmeÿd, khaufmanswar, oder gueter, Verbrieft vnnd vnuerbrieft schulden, Vnnd alles anders Benennts, vnnd vnbenennts, khlains vnnd gross, nichts aufgenommen, Vn Inuentiert, vnnd Vnauaufgeschriben Vnnderwÿnnenden, Das alles, zu Iren hannden Neme /
vnnd den nachgemelten, meinen Lessten willen, Ordnung vnd geschafft, dauon aufrichten, vnnd damit vollfurn, Vnnd in allem vnd yedem, hanndln vnnd thun, Wie dann hernach, Gar eigenntlich, Vergriffen ist, Vnnd Ich mein Vngezweiflt, guet getrawen, in Sÿ setze /
vnd hab, Vnnd Sÿ get dem herrn, am Jungsten tag darumb Anntwortten sullen vnnd wollen, Vnnd nemlich von Erst, Ist mein Lesster will, Ordnung vnnd geschafft, So pald Ich also, mit tod abganngen, vnnd nicht mer im leben bin, Das dann mein Todter /
Leichnam Ersamlich, mir, meinem Stannd gemess, zu der Erden, mit Ausleutten, vnnd procession, in Sannd Giligen, Vnnd Sannd Kholmanss pfarrkhirchen, hie zu Steÿr, Allda mein lieb Vatter vnnd mueter, Begraben Ligen, Bestatt, Auch got zu Lob, meiner, vnnd aller /
meiner Vatter mueter hausfrawen, Vnnd unsrer Voruordern, vnnd aller Ellenden, glaubigen Seelen, zu hilff vnnd trost, in der bemelten pfarkirchen, Vnnd in dem prediger Closter alhie, Ersten Sÿbennden, vnnd dreÿssigsten, vnnd annderm, Wie dann daselbs, der prauch sitt /
vnnd gewonhait ist, Gotzdiennst beganngen, vnnd gehalten werd, Item, Bemelter pfarrkhirchen, alhie zum paw, funfftzig pfund pfening, Item in das prediger Closter zwayundtreÿssig pfund pfening, Item in das Spitall, zu Notturft vnnd Speiß, den /
Armenleuten, Inen selber zeraichen, zehen pfundt pfening, Item funf pfund pfening, den Sonndersiechen, auch den armen Leuten, Souil person daselbs, sein, yedem seinen gepurennden taill zeraichen, Ferrer, ist mein Lesster will, mannung Ordnung, Ge= /
schafft und beuelh, Das Es, mit allem anderm, meinem Verlassen habstuckh vnnd gueter, zwischen meiner hausfrawen Anna, Des Sigmund pawngartners Tochter Vorgemelt, vnnd meinen Elltern vnnd Jungern khÿnnndern, vnnd Nechsten Erben, gehandelt vnd gehalten /
werde, Nemlich, Schaff vnnd Orden Ich, zu ainem voraus, meines Mändlichen, Namens vnd Stamens, meinem lieben Sun, Hannsen prantstetter vorgemelt, So Ich beÿ meiner vorigen hausfrawen margrethen, Des Sigmund Truenten, Welend Burger zu Steir /
seligen Eelichen Tochter, Eelich vberkhomen hab zu Rechtem Erb, / aigen, Mein Behausung zu Steir, darinn Ich yetzt heuslich sitz, Item Das hauß zu Lÿnnntz, Item das hauß zu Khrembs, darInn Ich mein Henndl, vnnd gewerb hab, Vnnd dartzue alle meine /
Gueter, auf dem Lannd Vnnderhalb der Enns, genannt Im Lannd Osterreich gelegen, Es sey an heusern Höfen, pauerschafften, Grundten Ackhern Wÿsmedern, Hölztern Weingarten, vnnd allen Rennten, Fenndten, zÿnnsen, gulten, nutzungen vnnd Einkhomens, nichts da= /
uon ausgenommen, noch hindan gesonndert, Vnnd Ich selbs Im prauch, nutz vnd gewer, gehabt hab, Mer schaff Ich, demselben meinem lieben Sun, Hannsen prantstetter, allen meinen hanndl, vnd khauffmansgewerb, Parschaft pfennverdt, Verbrieft vnnd vnuerbrieft /
Schulden, so man mir, in Teutschen vnnd welhischen Lannden, Auch Hungern vnnd Behem zethun ist, vnnd Ich, gefurt, genutzt vnnd gebraucht hab, auch darInn, nichts aufgesonndert, noch aufgeschlossen, Were aber sach, Das mir Von got dem hern, die gnad Verlichen /
Das Ich beÿ meiner lieben, yetzigen hausfrawen, Anna paumgartnerin, Mer Sun mendlichs Stamen, Erobern wurde, sollen der oder dieselben meine Sun, ainer oder mer, Neben meinem Elltern Sun, Hannsen prantstetter, in dem Vorzug oder Voraus steen, Wie oben angezaigt ist /
Dann Von wegen, alles annders, meines Guets, so Vber den vorzug, oder Verauß, meiner Sun, Mandlichs Stamenns Vorgemelt, Vorhannden ist, vnnd beleÿbt, Es sein heuser Hof pauerschafften, Ackhern, Wÿsen Grundten, Rennten, und gulten, Hausrat Claider Clainhaiten /
Sÿlberassach, Vnnd alles annders, nichts ausgenommen, Ist mein Enntlicher will, mainung vnnd geschafft, Das damit gehandelt werde, Wie hernachuolet, Erstlich, der anligenden gueter halben, so nit in dem Vorzug, oder Voraus, meines Sunes Hannsen Wieuorbegriffen /
khomen sein, Auß denselben guetern schaff Ich, meiner hausfrawen Anna, ausserhalb Ires vermechts, So sÿ von mir hat, zu amen Voraus, den Kleehof zu Steir Im Aichach mit aller seiner zuegehorung, Vnnd darzue in meiner Behausung, darInn Ich yetzt sitz, Vnd meinem /
Sun zuegeaignett, das zymer, Stuben vnd Khamer, vnnd andern zuegeaigneten gemechen, zunechst der Cappellen, Solanng Sÿ darInn, Beleibich will sein, im Irem Wittiblichen Stanndt, Ir wonung vnnd wesen zehaben, Ir sol auch mein Sun Teglichs, Iren Freÿen Be= /
raiten tisch, in Speÿß vnnd tranckh, vnd sich wol gezÿmbt vnd gepurt, on Ir Enntgelt, geben vnnd Veruolgen lassen, Vngeuerde, Weÿtter, Was der anligennden gueter, Ausserhalb meines Sunes, Vnnd meiner Hausfrawen gemecht, vnnd Vorzug oder voraus, Vorhannde sein /
Sullen, Die gemelt, mein hausfraw, Anna, Mein Sun, vnd Dochtern, mitnamen, Hanns prantsteter, Vorgemelt, Margreth Marknitzerin, Barbara Guetprotin, als die Elltern, Khatherina vnd Anna, als die Jungern, zu geleichem taill sten, Allso Das ainem souil ver= /
uolgt, vnnd werde, als dem anndern, Vnnd was also meiner Hausfrawen, Von anligenden guetern, zu Irem taill gesellt, sol vnnd mag sÿ, mitsambt dem Vorangezeigtem Kleehof vnnd zÿmer, in Irem nutz vnnd prauch Innhaben, Doch Vnuerthändlich, Vnnd wie hernach /
Leutterer, angezaigt wirdett, Vnnd was alsdann, den Jungen Khÿnnndern, zu Irem taill, auß den vorbestÿmbten anligenden guetern gesellt, Sol die gedacht mein hausfraw Anna, auch Vnuerthändlich Innhaben, vnnd an Ires guets schaden, die Khÿnnnder, Vuntzt auf Ir /
vogtpare Jar, dauon mit allen sachen, Trewlichen Begerhaben, vnnd aushallten, Doch nach Rat, vnd mit wissen vnnd willen, meines Sunes, vnnd Aidn, vorgeannt als mitgerhabe Vngeuerde, Ware auch, das Es mit meinen, Jungen khÿnnndern, So Ich beÿ mein /
etzigen, vnnd vorgemelten hausfrawen Anna vberkhomen hab, zu Todsfellen khome, So soll die yetzgemelt mein hausfraw Anna, in den obbestÿmbten anligennden guetern, so den Jungen khÿnndrn, in der Taillung gefallen, ain gleicher miterb sein, Allso, dieselben gueter /
auch Vnuerthenlich, in nutz vnnd prauch zehaben, Doch in allwegen zuwissen, vnnd HerInn Vorbehalten, Was der oftgenannten meiner hausfrawen Anna auß den vorbestÿmbten anligennden guetern, So Ir zu ainem Voraus, oder in geleichem taill, ausserhalb Ihres /
Heÿrat vermechts, So sÿ von mir hat, Eingeanntwortt wirdett, mitsambt dem Beraiten tisch, Herberg vnnd Gerhabschaft meiner khninder, Das alles vnnd yedes, sol vnnd mag sÿ Wieuorstet, Innhaben nutzen vnnd viessen Vnnerthendlich, Doch mir, alle dieweÿll Sÿ, Iren- /
Wittibstannd, nach meinem abganng hellt, vnd Lenger mit, Sonnder als pald Sÿ, denselben Iren Wittibstand verendert, oder verkert, oder in Irem Wittiblichen stand, mit tod abgangen, vnd nit mer in leben ist, sein dieselben gueter, meinen Erben, Widerumb haimgefallen, vnd ainem yede /
was Im davon gepurt, veruolgt werden Vnuerhÿndert meiner hausfrawen, Irer Erben, vnd menigklichs vngeuerde, Ferrer, sullen die gemelten, mein hausfraw Anna, Hanns mein Sun, vnd Laurentz Guetprot mein Aiden, als mein Verordent vnd gesetzt ausrichter vnd Volfur /
meines geschaffts, Auß meiner verlassen warden vngewulden hab, yeder meiner Tochter, Elltrn vnd Jungern, dergleichen meiner hausfrawen Anna, ain pett, mit aller notturfft, Ain tisch mit aller zuegehorung, herdan nennen, den Elltrn Iren taill antwortte, Was aber /
klainhait Ring perl guerttl, vnd dergleichen vorhanden ist, sollen meine Testamentarj, vnd der khninder gerhaben vorgemelt, yeder meiner Tochter khatharina vnd Anna, in ain besonder lad legen, vnd dasselb, mit samt dem tisch vnd pett, vnd Iren zuegehorunge, vnd andrn Stucken, so In, in= /
der taillung gefelt, in Gergabs weise behalten, vnd der taillung gefelt, in Gerhabs weise behalten, vnd damit versehen, in allemss, wie dan die andrn meine Elltrn Dochtern, wersehen sein wordn vngeuerde, Vnd außmeinem verlassen Silberassach, sol yeder, meinen Vier Dochtrn Elltern vnd Jungern, zehen marckh vergolt vnd /
vnuergoltt Silber herdan gegeben werden, Vnd die vbermass, sol dem genanten, meinem Sun Hansen prantstetter, zusambt andrm meinem verlassen varendn guet, Wieuorbegriffen zuesten, veruolgen vnd belerben, Dann von wegen, der Gueter, so Ich beÿ meiner Ersten hausfraue /
margarethen Truentin seligen Erheÿratt, Vnd Sÿ mir geschafft, vnd zuegestellt hat, für Ir zuepringen vnd heÿratguet, Was vnd wievil derselben, anligenden gueter sein, Inhalt des Tailbriefs, Die Ich mit gepew, ainstails,, mit freÿhait der Lehen, zu guet pracht habn, auß Welichen /

Guetern, Nymb Ich, dem bemelten, meinem Sun, Hansen prantstetter, als ainem Erben beuor, die Gueter die do ligen, Vnderhalb der Ens, Ime mitsambt den andrn gueter, die Ich Im Wieobenstet, zu einem vorzug, oder vorauß, verschafft, vnd zuegeaignett hab, zuuerfolgenn - /

Dann, die andrn gueter, von der genanten, meiner Ersten hausfrawen seligen herkomende, auch laut des Tailbriefs, sullen, die gedachtn, meine Drey khinder, Hanß margreth vnd Barbara mitainander taillen, Doch was meine zwen Aidn, mir schuldig sein, Vber das heÿratguet, So /

Sÿ von mir Empfangen haben, sol meinem Sun Hansen vor der taillung bezalt werden, Es ist auch sonderlich zuuernemen, vnd mein Erstliche mainung Ordnung geschafft, vnd Lesster will, Das der gemlt, mein Lieber Sun, Hans prantstetter, Vn vnd ausser den guetrn So Ich Im /

wie oben geschriben, zu ainem vorzug, oder vorauß, als der mandlichen stamen vnd namen, ausgetaigt hab, sol Stifften, aufrichten, vnd bezalen, Nemlich so Beschech, das Ich in meinem lebem Das Heÿlig Creutz Ambt, in der Pfarrkirchen alhie Wochenlich, am Freÿtag, nicht gestifft /

hiet, Das er dasselb, heÿlig creutz ambt, sol Stifften, vnd sol verssehen, mit zehen pfundt pfenig, Jerlichs gelts, das dieselben, ainem pfarrer zu Steir, wer zu der zeit pfarrer ist, vnd Niemand andrn geraicht, Vnd der gotzdienst vnabgenglich volpracht, mug vnd sol werden, Item, der bemelt /

mein Sun, sol auch, die gedacht, mein hausfraw Anna, Irs gemechts, laut Ihres Briefs, So sÿ von mir hat, dergleichen das begen vnd gotzdienst, auch was Ich zu der pfarrkirchen, Closter Spital, vnd dem Sondersiechen Wieuorstet, verschafft hab, Vnd darzue, Wo Ich gleublich schuldig war, bezalen vnd /

aufrichten, an Entgelt seiner geswistregit, Irem Er sol auch, meinen zwaÿen Vnuogtbarn Dochtrn, ain genuegsamen Schuldtbrief, aufrichten, yeder Vmb Tausent Guldin Reinisch, oder Souil pfundt pfenig, Landtgibiger munss, Vmb vnd für, Ir heÿratguet zegeben, Welich verschreib= /

ung, sol mit dem Ersten, beschehen, Vnnd verpfenndt sein, das Ambt Olling Vnd der Brief, sol ainem Ersamen Rat zu Steyr, im Behaltussweise, Erlegt werden, Were aber, Das die genanten, meine Jungern Tochter, baid, oder I raine, vor Iren vogtbarn Jarn, vnd vnuerheÿratt, mit /

tod abgiengen, So belaißt, abberurts aufgetzaigt abgestorben heÿratguet, beÿ meinem Sun, vnd seinen Erben, Mer, sol derselb mein Sun, meinen Dochtern, margrethen Macknitzerin, Dergleichen Barbara Guetprotin, Vnd meiner hausfrawen, alle dieweÿll Sÿ Iren Wittibstuel wieuorstet hellt /

Ir yeder Besonnder, Ir Lebenlang, aller Jerlichs zu zwaien zeiten, hie zu Steir Raichen ausrichten vnd betzallen, Funfftzig pfundt pfenig, zu Vnderhaltung, Irer notturfft, Deshalben sol Er sich, gegen In verschreÿben, vnd Sÿ, auf anligenden guetrn, vergwissen, Wo sich aber Todsfall /

Vnder den dreÿen person begeb, so sol meinem Sun vnd seinen Erben, dasselb auch widerumb, zuesten vnd beleiben, Item Ich will auch, das ain sonndere verschreibung, Von meinem Sun aufgericht werde, zu gleicher weise, meine vnuogtbarn Khindrn, So sÿ verheÿratt werden /

Ir yeder, Ir Lebenlang, vnd dermass, wie den andrn, fzbfftzug pfundt pfenig zegeben, vnd zeraichen, Alles vnd vnd yedes, on all Eintreg, auszug vnd widerrede, trewlich vnd vngeuerlich, Es ist auch, Insonnderhait, mein Lesster will, Ordnung vnd geschafft, Das alle vnd yegliche /

Testament vnd geschafft, Die Ich Vormaln furgeomen, aufgericht vnd gemacht hab Benutzlich vnd allerding, aufgehebt tod ab, vnd widerruefft sein sullen, heb auf todt, vnd thun die ab, vnd widerrueff die, yetz, alsdan, vnd dan als yetz, Wissentlich, in chraft des Briefs, Wie Recht ist, auch /

vngeuerde, Es ist auch furon, meinn furnemen, Will mainung, vnd geschafft, Ob solch, mein Testament, furnemen vnd Ordnung, Ainicherlaÿ mangels, oder geprechens halben, in dem Rechten, als ein schrifftlich, oder aussprechenlich Testament, in chraft haben sollte oder mochte- /

Das es doch chraft vnd macht haben sulle, in dem Rechte, Das man zu Latein Nennet, Donarionem Causa Martis, oder in dem Rechten, ainer Ordnung, Die zu Latein, Codirillus, genant wirdett, oder in dem Rechten, ainer yeden, anndern Ordnung Lessts willens, darIn /

Es, war Rechtens, vnd herprachter gewonhait wegen, zum aller höchsten, maister vnd pessten, Chratf vnd macht, haben sol, khan vnd mag, für allermenigkhlichs, absprechen, vnd widertaillen, in all wege, Doch hab Ich mir herInn, mit gedingten vnd aufgetruckhten worten Vorbehalten, ditzs /

mein Testament lessten willen, Ordnung vnd geschafft zeenden zenÿndrn zemern, oder gantz abzethun, Wan vnd als offt Ich will, beÿ meinem gesundten leib, oder an meinem siech oder todpette, Auch an allermenigklichs Irrung, hÿndernuss vnd Widersprechen, Doch in dem allenn, der /

Statt Steyr freÿhait Stewr vnd Rechten, an allen schaden, Alles trewlich vnd vnsguerlich, Des alles zu warem Vrkhundt, Hab Ich vorgenanter Hans prantstetter, Disen meinen Lessten willen, Ordnung vnd geschaffts, Den Brief aufrichten lassen, Verfertigt und Bestattm mit /

meinen aigen, anhangenden Insigl, Vnnd aigen hand Vnderscriben, Vnnd des zu noch merer gezeuckhnuss, vnnd Bechrefftigung, Hab Ich, mit sonnderm fleiß gepeten, Die fürsichtigen, Ersamen vnd weisen, Annre kholnpeckhen Burgermaister zu Ster, Vnd Wolfgang /

Rumpl, Burger des Rats, der zeit angesatzer Richter daselbs, Das die Ire aigen Innsigl, Doch In und Iren Erben anschaden, auch heran, zu meinem Innsifl gegangen haben, Bezeugen, dieses meines Lessten willens, Ordnung vnd geschaffts, vnnd vmb gepet der Innsigl /

Die Ich Insonderhait, darzue Eruordert, vnd gepeten hab, seie, Die Erbern vnd weisen, Michell khernstockh, Anndre Ratman des Rats, Sigmundt Gruntaller, Thoman Stampfhofer, Wolfgang Wiersing Ratsgenossen, Hanns prukhmüllner Stattschreÿber, Vnnd kholman Schilhen., /

ecker, all Burger zu Steir, Geben vnd gechehen, Auf Sambstag, vor dem Sonntag Reminiscere, Vnd sannd mathias, des heÿligen zwelfpoten tag, in der Vassn, der do was, der Viervnszwaintzigst tag, des monats Februarj, zu tewtsch Hornung genant Nach Christj /

vnnsers lieben hrn gepurdt, Tausennt funfhundert, Vnnddarnach, in dem, Ainsundzwaintzigsten Jare